

### **III. Dinklage - Unser Ort**

#### **- Lebens, Wohn-, Erholungs- und Freizeitqualitäten -**

„Unser Ort hat nicht nur viele, sondern auch ein paar ganz besondere Qualitäten“, sagen die SPD-Kandidaten Andrej Stölting, Martin Vodde und Jan Pille. Wir setzen uns deshalb neben den Schwerpunkten Wirtschaft und Familie ebenso für den Erhalt und die Entwicklung unser Wohn-, Lebens-, Freizeit- und Erholungsqualitäten ein. Es handele sich um vielschichtige und mit den Zielen für Familie und Wirtschaft häufig eng verknüpfte Anliegen. Nicht eine isolierte, sondern eine Herangehensweise im Kontext bewirke einen optimalen Nutzen für die Stadt und somit vor allem für alle Einwohner Dinklages, heißt es in der Pressemitteilung weiter.

Einen Handlungsansatz zur Förderung der genannten Qualitäten sehen Stölting und Vodde in der Erarbeitung und Umsetzung eines Innenstadtkonzeptes zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt für Alltag und Freizeit, wie es zu Beginn der letzten Legislaturperiode im Rahmen der gegründeten Arbeitskreise aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und weiteren kompetenten Köpfen erfolgt sei.

„Im städtebaulichen Gesamtentwicklungskonzept muss aber auch die Schlagader „Umgehungsstraße“ neben allen übrigen sozialen, ökonomischen und ökologischen Belangen Berücksichtigung finden“, stellt Andrej Stölting fest. Weitere Handlungsansätze sehen die drei SPD-Politiker in der großräumigen Nah- und Kurzerholung (z.B. Ausbau des Rad-, Wander- und Reitwegenetzes), in der Erweiterung und Ansiedlung weiterer Betriebe des Beherbergungsgewerbes und der Gastronomie sowie in der Unterstützung der Ansiedlung eines Natur-Freizeitparks und eines Badeparadieses.

Die Einrichtung eines Kompensationspools zur Erhaltung und Entwicklung des Burgwalds als einem der wenigen im Landkreis Vechta gelegenen europaweit wertvollen Gebiete aus der Sicht des Naturschutzes sollte ein besonderes Anliegen der Stadt Dinklage sein. „Hier besteht über verschiedene Finanzierungstöpfe die Möglichkeit der harmonischen Entwicklung gemeinsamer Interessen von Naturschutz, Freizeit und Erholung“, so Stölting weiter.

Nicht nur ein Kultur- sondern auch ein Umweltpreis für besondere Leistungen in den Bereichen Umwelttechnologien bis hin zum Naturschutz sollte ausgelobt werden, so eine SPD-Forderung.